



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2020/0049

Der Oberbürgermeister

IV/SPL-sr-sch-tB

Dezernat/Fachbereich/AZ

06.11.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	19.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	23.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	26.11.2020	Beratung	öffentlich
Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss	01.12.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wirtschaftsplan 2021 des "Sportpark Leverkusen"

Beschlussentwurf:

1. Der Wirtschaftsplan 2021 für den kommunalen Eigenbetrieb „Sportpark Leverkusen“ wird wie folgt festgestellt:

1a. Im Erfolgsplan werden festgesetzt:

Erträge: 8.464.000 €,
Aufwand: 11.776.000 €.

1b. Im Vermögensplan werden festgesetzt:

Einnahmen: 434.000 €,
Ausgaben: 434.000 €.

1c. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

1d. Die Stellenübersicht wird in der beigefügten Fassung beschlossen.

1e. Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2021 wird auf 20.000.000 € festgelegt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Adomat

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)
s. Wirtschaftsplan

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sportpark Leverkusen

Der Sportpark Leverkusen (SPL) wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter entsprechender Anwendung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Bestimmungen der Satzung der Stadt Leverkusen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Sportpark Leverkusen“ als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich eigenständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen) geführt. Der SPL wird von der Betriebsleiterin selbstständig geleitet, insbesondere obliegt ihr die laufende Betriebsführung. Dazu gehören des Weiteren der Einsatz des Personals, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten sowie die Beschaffung von Investitionsgütern des laufenden Bedarfs und der Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen.

Der SPL hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten, sportlichen Freizeit- und Breitensportangeboten unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze bei Einhaltung der im jeweiligen Wirtschaftsplan genehmigten Mittel sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Unternehmensphilosophie ist es, die Bürgerinnen und Bürger als Kunden zu verstehen, die Anspruch darauf haben, für ihr Geld effektive und effiziente Leistungen zu erhalten.

2. Die Wirtschaftsplanung des SPL

Der SPL arbeitet seit dem Wirtschaftsjahr 1996 selbstständig aus den in den Wirtschaftsplänen vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Mitteln. Der Wirtschaftsplan 2021 des SPL besteht aus der nach den Prinzipien kaufmännischer Sorgfalt aufgestellten Prognose des Betriebsergebnisses im Erfolgsplan für das kommende Wirtschaftsjahr, den Projektangaben und der Benennung von Deckungsmitteln für Investitionen in Neuanlagen im Vermögensplan, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie der Darstellung des Personalbedarfes in der Stellenübersicht.

Das Wirtschaftsjahr 2020 ist geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zum jetzigen Zeitpunkt geht der SPL davon aus, dass sich die Corona-Pandemie auch auf das Wirtschaftsjahr 2021 auswirken wird. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan noch vorsichtiger und konservativer als üblich aufgestellt; trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

3. Finanzierung des SPL

Mit dem Betrieb der Sportanlagen, der Ausrichtung von Veranstaltungen und den akquirierten Drittmitteln ist der SPL zunächst von einem Ertrag von ca. 4,2 Mio. € im Wirtschaftsjahr 2020 ausgegangen. Prognostisch wird jedoch nur ein Ertrag von ca. 2,5 Mio. € erreicht werden.

Dem steht ein betrieblicher Aufwand von ca. 11 Mio. € (Prog. 11,1 Mio. €) im Wirtschaftsjahr 2020 gegenüber. Auch ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird im Regelfall der überwiegende Teil der Dienstleistungen des SPL zu nicht kostendeckenden Entgelten/Preisen angeboten. Der SPL hat auch im Wirtschaftsjahr 2020 rund

670.000 € (Prog. 688.000 €) an Sportfördermitteln/Beihilfen gezahlt. Der SPL ist mit seinem heutigen Aufgabenspektrum trotz kaufmännischer nachfrageorientierter Grundausrichtung dauerhaft auf einen Zuschuss der Kommune oder entsprechender Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren angewiesen; aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, die den SPL insbesondere in den Geschäftsbereichen Bäder, Ostermann-Arena und Veranstaltungen hart getroffen hat, umso mehr.

Zur Finanzierung des SPL tragen überwiegend die Gewinnabführungen der EVL GmbH & Co. KG (EVL) bei. Hinzu kommen die Beteiligungserträge der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (IVL) und die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG samt Steuergutschriften. Der Gesamtbetrag belief sich in 2020 auf ca. 4,6 Mio. €. Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2021 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i. H. v. 4,6 Mio. €. Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder) eingelegt. Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden in 2021 als Sportfördermittel rund 689.000 € zur Förderung des SportBund Leverkusen e. V. (SB), der örtlichen Sportvereine und des Olympiastützpunktes Rheinland gezahlt.

Der Sportpark Leverkusen betrachtet die regelmäßige und dauerhafte Überprüfung der Optimierungspotenziale als selbstverständliche Managementaufgabe und hat hier in den letzten Wirtschaftsjahren erhebliche Erfolge erzielt. Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 erhält der SPL nach derzeitigen Informationen der Kernverwaltung erst einmal bis 2024 keine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

4. Ergebnisprognose 2020

Das Geschäftsjahr 2020 schließt nach der aktuellen Prognose voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 3,5 Mio. € nach GuV ab. Dieses Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung wird maßgeblich beeinflusst durch die Mindererträge und Mehraufwendungen, die im Kontext der Corona-Pandemie entstanden sind sowie durch die Summe der Beteiligungserträge und der Erträge aus Wertpapieren. Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7.415 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfs von 5.700.000 €. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass der v. g. beschlossene Zuschussdeckel ab 2021 überschritten wird. Damit ist die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung ab 2021 perspektivisch nicht mehr zu halten.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan 2021, Kapitel 1, Seite 1 ff verwiesen.

5. Erfolgsplan 2021

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 2, Seite 15 ff.)

Der SPL legt den zuständigen politischen Gremien auch für das nächste Wirtschaftsjahr einen Erfolgsplan vor, der in den zentralen Umsatzpositionen aufgrund der möglichen

Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2021 noch zurückhaltender kalkuliert ist. Im Aufwandsbereich sind die zu erwartenden Kostensteigerungen, insbesondere im Materialaufwand (Energieaufwand, Instandhaltungsaufwand, Hygieneaufwand) sowie bei den Personalkosten, angemessen berücksichtigt. Die Geschäftsbereiche „Sport- und Turnhallen“ sowie „Sportplatzanlagen“ sind rein vermögensverwaltend hoheitlich tätig. In diesen Geschäftsbereichen werden weiterhin nur geringe Umsätze erzielt. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen des „SPL-Konzeptes“ sind die sportpolitisch vertretbaren Möglichkeiten, durch Angebotsreduzierungen Kosten zu senken, erschöpft.

Weitere Einschnitte in das Angebots-Portfolio des SPL würden bedeuten, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit Sportstätten, sportlichen und gesundheitsbezogenen Angeboten sowie sportlichen Veranstaltungen einzuschränken. Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie ist es umso wichtiger, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger weiter vorzuhalten und nicht einzuschränken. Die Einschränkungen durch die CoronaSchVO sind erheblich. Dennoch wird der SPL auch perspektivisch nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten suchen. Ziel in den nächsten Wirtschaftsjahren ist es, die Angebotsvielfalt und -qualität in den Betrieben auf dem bisherigen Niveau zu stabilisieren.

Weiterhin werden die Umwandlung von Planstellen und die Besetzung bisher nicht besetzter Planstellen zu Personalkostenerhöhungen führen. Der Erfolgsplan 2021 wird auch durch die fehlende Verlustabdeckung der Kernverwaltung negativ tangiert.

6. Vermögensplan 2021

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 29 ff.)

Im Wirtschaftsjahr 2021 sind Investitionen/Anlagenzugänge/Rücklagenbildungen in Höhe von insgesamt 434.000 € geplant. Neue Kredite müssen für die Finanzierung der projektierten Maßnahmen nicht in Anspruch genommen werden, denn Mittel der „Sportpauschale des Landes NRW“ werden hierfür eingesetzt.

Zusätzlich sind investive Maßnahmen für die Projekte „Dreifach-Sporthalle neue bahnhofsstadt opladen“, Sportanlage Quettingen sowie Sportanlage Bürrig vorgesehen. Auf die weiteren Erläuterungen wird im Wirtschaftsplan 2021, Kapitel 3, Seite 29 ff., verwiesen.

7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2021

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 4, Seite 36 ff.)

Der SPL hat eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Einbeziehung der mittelfristigen Prognose der Beteiligungseinnahmen und der mittelfristig anstehenden Investitionen entwickelt. Die weiteren finanziellen Rahmenbedingungen und die Risiken der zukünftigen Entwicklung des Betriebes werden in den Ausführungen zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan dargestellt. Auch hier wird sich der fehlende Ertrag aus der Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung auswirken.

Bereits bei der Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 - 2019 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen folgendes festgestellt:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden.“

Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Auch hier wird auf den Eigenkapitalverzehr hingewiesen. Außerdem wurde bei der in 2018 stattgefundenen Betriebsprüfung des SPL durch die Finanzverwaltung bemängelt, dass durch den SPL für die Kernverwaltung erbrachte Leistungen nicht finanziell im Rahmen der gesetzlichen Vorgabe der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW ausgeglichen wurden. Seitens des SPL wird deshalb darauf hingewiesen, dass eine fehlende Verlustabdeckung des SPL für die für die Stadt erbrachten Leistungen perspektivisch zu einer Nachzahlung des SPL an die Finanzverwaltung führen kann, da es sich hier um eine Art verdeckte Gewinnausschüttung handelt. Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

8. Stellenübersicht 2020

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 5., Seite 47 ff.)

In der Stellenübersicht für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2021 eine Gesamtzahl von 77,1 und im Stellensoll 2020 eine Gesamtzahl von 77,1 ausgewiesen.

9. Sportfördermittel

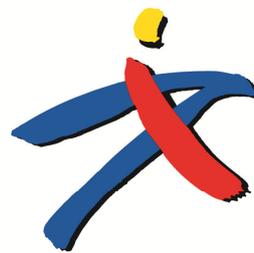
Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden als Sportfördermittel/Beihilfen überwiegend auf vertraglicher Basis aufgrund von Ratsbeschlüssen oder Beschlüssen des Betriebsausschuss SPL ca. 689.000 € verausgabt. Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage des SPL ist es dem SPL weiterhin sehr wichtig, die allgemeine Sportförderung und die Förderung des SB dauerhaft auf dem heutigen Niveau sicherzustellen, um auch weiterhin die sozialen Netzwerke im Sport zu stärken, die in hohem Maße schon heute unverzichtbare öffentliche stadtentwicklungspolitisch bedeutende Aufgaben qualifiziert übernehmen. Damit wird auch das Stadtziel der Entwicklung zur Bürgergesellschaft und des ehrenamtlichen Engagements maßgeblich gestärkt und mit konkreten Hilfen ausgebaut.

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2021

**Wirtschaftsplan 2021
Sportpark Leverkusen**

Erläuterungen



SPORTPARK
L e v e r k u s e n



Inhalt

1.	Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	1
1.1.	Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2020	1
1.2.	Prognose des Jahresergebnisses 2020	1
1.3.	Abarbeitung des Wirtschaftsplanes 2020	3
1.4.	Abarbeitung des Vermögensplanes 2020	4
1.5.	Geschäftsverlauf in den Betrieben	5
1.5.1.	Freizeitbad CaLevornia	5
1.5.2.	Hallen- und Freibad Wiembachtal	7
1.5.3.	Hallenbad Bergisch Neukirchen	8
1.5.4.	Schwimmhalle im MediLev	9
1.5.5.	Ostermann-Arena	10
1.5.6.	Sport- und Turnhallen	11
1.5.7.	Sportplatzanlagen	11
1.6.	Veranstaltungen/Marketing	12
1.7.	Schwimmschule „Aqua-Vital“	13
2.	Erfolgsplan	15
3.	Vermögensplan	29
3.1.	Anlagen im Bau/Investitionsprojekte 2021	31
3.2.	Langfristige Verbindlichkeiten	35
4.	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	36
4.1.	Das Eigenkapital SPL	36
4.2.	Der Beteiligungsbesitz SPL	37
4.3.	Ergebnisverwendung SPL	39
4.4.	Investitionsprogramm SPL 2021 – 2025	41
4.5.	Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2021 - 2025	46
5.	Stellenübersicht	47

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2020

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2020

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Das Wirtschaftsjahr 2020 ist geprägt durch die Corona-Pandemie, insbesondere in den Geschäftsbereichen Bäder, Ostermann-Arena und Veranstaltungen kommt es zu enormen Umsatzeinbußen. Dazu entsteht speziell in den Bädern bzgl. deren Wiedereröffnung und der Umsetzung der aktuellen Auflagen Mehraufwand. Der Zuschuss für die Besucherinnen und Besucher hat sich erhöht und das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand hat sich sehr verschärft.

Die Corona-Krise hat erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2020 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen. Die im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Werte sind nicht zu realisieren. Dies hat auch zur Folge, dass der vom Rat am 21.02.2011 festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf schon ab dem Wirtschaftsjahr 2020 nicht mehr eingehalten werden kann.

Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2020) von 7.415 Mio. € wird aller Voraussicht nach den im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Betrag um ca. 1.716 Mio. € überschreiten.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 4,6 Mio. €. Diese reichen jedoch bei Weitem nicht aus, um den insbesondere in diesem Jahr entstandenen Verlust annähernd auszugleichen.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2020

Das Geschäftsjahr 2020 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, geringe Umsatzerlöse und Mehraufwendungen für die nach der Coronaschutzverordnung erforderlichen Hygieneregulungen, voraussichtlich mit einem Verlust von 3.504.000 € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zins

aufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7.415 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass der v. g. beschlossene Zuschussdeckel ab 2021 überschritten werden wird.

Bereits bei den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2017 - 2019 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen regelmäßig folgendes festgestellt:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden Wirtschaftsjahres. Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden. Insbesondere ist derzeit nicht abzusehen, inwieweit sich die Corona-Pandemie auf das Wirtschaftsjahr 2021 weiter auswirken wird. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2020	Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019
Umsatzerlöse (nur Entgelte)	3.305.000	1.661.00	3.505.635
Sonstige Umsatzerlöse	841.000	784.00	924.970
sonstige betriebliche Erträge	88.000	65.000	125.049
Zuschuss Stadt	0	0	0
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	2.805.342
Summe Erträge	4.234.000	2.510.000	7.360.995
Materialaufwand	3.221.000	3.192.000	3.482.628
Personalaufwand	4.488.000	4.697.000	4.423.102
Abschreibungen	1.339.000	1.343.000	1.336.368
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.321.000	1.217.000	1.431.497
Sportfördermittel/Beihilfen	670.000	688.000	683.508
Summe betrieblicher Aufwand	11.039.000	11.137.000	11.357.102
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	577.000	667.000	638.509
Ertrag aus Beteiligungen	4.095.000	4.133.000	4.120.000
Ertrag aus Wertpapieren	293.000	468.000	411.739
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	48.000	36.000	39.269
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.888.000	-3.395.000	1.134.872
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	-1.908
Sonstige Steuern	9.000	9.000	36.297
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.997.000	-3.504.000	1.100.483
Tilgung Kredit	753.000	753.000	746.931
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-5.699.000	-7.415.000	-5.649.068

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2020

Die größeren durchgeführten Investitionsprojekte / Anlagenzugänge / Sanierungsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2020 betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2020)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs- termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unter- schreitung Planansatz in €
Freizeitbad CaLevornia	Wertschließfächer	14.000	2020	14.328,32	328,32
Freizeitbad CaLevornia	Umkleideschranke Umkleide Außenanlage	25.000	2020	0,00	-25.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung der Beleuchtung in der Schwimmhalle mit LED-Leuchtmittel	60.000	2020	0,00	-60.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung Kassensystem Gastronomie	11.000	2020	0,00	-11.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Anschaffung einer Gradierwerks für die ParkSauna	34.000	2020	0,00	-34.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	2021	0,00	-200.000,00
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	90.000	laufend	39.550,33	-50.449,67
		434.000		53.878,65	-380.121,35
Maßnahmen frühere Geschäftsjahre					
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung SPS-Komponenten / Software Steuerung Badewasssertechnik &	100.000	2019	61.100,99	-38.899,01
Freizeitbad CaLevornia	Austausch Sicherheitslichtgerät Notbeleuchtung	25.000	2019	0,00	-25.000,00
Hallenbad Bergisch	Planungskosten BHKW	24.000	2019	0,00	-24.000,00
Freibad Auermühle	Beauftragung einer Machbarkeitsstudie	45.000	Juni 2013	17.000,00	-28.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	730.000	2020	0,00	-730.000,00

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf dem jetzigen Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Durch die Corona-Pandemie ist es umso schwieriger gewesen, diese Anstrengungen im Bereich Marketing, Service und Zusatzangebote vorzunehmen. In der Zeit vom 15.03.2020 bis 06.06. 2020 bzw. 29.06.2020 war das Freizeitbad CaLevornia aufgrund der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) geschlossen. Nur unter strengen Hygieneauflagen und bei Begrenzung der Besucherzahl wurde zunächst das Freibad am CaLevornia am 06.06.2020 und am 29.06.2020 der Innenbereich des Freizeitbades sowie die Park-Sauna geöffnet.

Zusatzangebote werden bedingt durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt. Auch Marketingmaßnahmen wurden dadurch extrem zurückgefahren.

Für den Betrieb des Freibades wurde zur Vermeidung von Warteschlangen, zur Regelung des Zutritts und zur Aufnahme der Kontaktdaten ein Online-Ticket-System eingeführt.

In der Zeit der Corona bedingten Schließung des Freizeitbades wurden Grundreinigungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, um auch weiterhin die Attraktivität der Anlage dauerhaft zu erhalten, da die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades haben. Die im Regelfall im September eines Jahres erforderliche Schließung für diese Maßnahme ist in 2020 nicht mehr notwendig.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen. Auch hier wurden die Zusatzangebote (bspw. Sauna-Nacht) und die Marketingmaßnahmen auf ein Minimum zurückgefahren, da auch im Bereich der Park-Sauna die Besucherzahlen aufgrund der CoronaSchVO begrenzt werden müssen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die prognostizierten Ergebnisse 2020 im Freizeitbad CaLevornia (FZB) liegen, ausgelöst durch die Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung des FZB, deutlich unter dem geplanten Niveau. Die Umsatzerlöse erreichen gerade mal rund die Hälfte des geplanten Jahresumsatzes.

Durch die Schließung des FZB ab dem 15.03.2020 bis Ende Juni 2020 konnten zwar die Energiekosten minimiert werden. Dies kann aber die Ertragsverluste nicht aufwiegen. Zudem entstehen durch die Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich der Hygieneregulungen nach der Öffnung des Bades erhebliche Mehraufwendungen bei begrenzter Besucherzahl und damit geringeren Erlösen.

Ausblick

Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob die Hygieneregulungen so beibehalten werden müssen bzw. ob auch für das Wirtschaftsjahr 2021 die Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen zeigen wird. Davon ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch auszugehen.

Um dennoch den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport.

Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Stammpublikum des **Hallenbad Wiembachtal** im öffentlichen Badebetrieb besteht aus zumeist sportlich motivierten und gesundheitsbewussten Schwimmerinnen und Schwimmern.

Das Besucheraufkommen im Freibad ist extrem von der Witterung abhängig. Die Witterung in diesem Sommer war weniger gut als in den Vorjahren. Erst im August 2020 waren einige Tage durchgängig mit höheren Temperaturen zu verzeichnen. Dennoch konnten in dieser Freibadsaison trotz Corona bedingten Einschränkungen 22.000 Besucherinnen und Besucher (2019: 35.000 Besucherinnen und Besucher) gezählt werden.

Wirtschaftliche Entwicklung

Das Freibad konnte am 30.05.2020 unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen für die Öffentlichkeit wieder geöffnet werden. Das Hallenbad öffnete am 22.06.2020. Auch im Hallen- und Freibad Wiembachtal übersteigen die Mehraufwendungen hinsichtlich der Hygieneauflagen und der Einführung des Online-Ticket-Systems im Freibadbetrieb bei begrenzten Besucherzahlen die Erträge.

Ziel ist es, das Besucheraufkommen auch unter Pandemiebedingungen mit begrenzter Besucherzahl zu stabilisieren. Die Badegäste sollen sich trotz der Corona-Auflagen sicher- und wohlfühlen.

Dazu gehört auch, dass die Kursangebote von „Aqua-Vital“ wieder angeboten werden können.

Ausblick

Trotz Pandemiebedingungen wird an dem Ausbau des Kursprogramms gearbeitet, so dass das Image des Bades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen weiterhin geschärft werden soll.

1.5.3. **Hallenbad Bergisch Neukirchen**

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Hallenbad Berg.-Neukirchen bis einschl. der Sommerferien geschlossen. Es wurde für den Schul- und Vereinssport am 12.08.2020 unter Hygieneauflagen wieder geöffnet. Auch die Kurse von „Aqua-Vital“ finden an den Wochenenden mit begrenzter Teilnehmerzahl statt.

Der SPL hatte sich in 2019 an einem Programmaufruf zur Städtebauförderung und zum Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier 2020“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen beteiligt. Das Vorhaben wurde als grundsätzlich förderfähig eingestuft, aber aus Budgetgründen hat der SPL keine Förderung in 2020 erhalten.

Ausblick

Die Anlage soll weiterhin Schulen, Vereinen und den Kursen von „Aqua-Vital“ zur Verfügung stehen.

Der SPL beabsichtigt, sich an dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2020“ für die Sanierung des Hallenbades Berg.-Neukirchen zu beteiligen. Der Antrag ist bis zum 30.10.2020 zu stellen.

1.5.4. Schwimmhalle im MediLev

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die **Schwimmhalle im MediLev** nicht vom SPL bis einschl. der Sommerferien betrieben.

Seit dem 12.08.2020 steht sie Schulen, Förderschulen, integrativen Kindergärten, Sondergruppen und Vereinen sowie der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL unter Hygieneauflagen wieder zur Verfügung. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich auch unter Pandemiebedingungen im Hinblick auf den Schul- und Vereinssport im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben. Hinsichtlich der Schwimmkurse von „Aqua-Vital“ ist bei Fortbestehen der Hygieneauflagen mit geringeren Erträgen zu rechnen, da die Teilnehmerzahl sowie die Anzahl der angebotenen Kurse begrenzt ist.

1.5.5. Ostermann-Arena

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, etc.) wird die Ostermann-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, Firmenveranstaltungen etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Aufgrund der Corona-Pandemie und des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW vom 10.03.2020 wurden alle Veranstaltungen mit mehr als 1.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern abgesagt. Am 22.03.2020 trat die Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) des Landes NRW in Kraft. Danach wurden sämtliche Veranstaltungen sowie der Betrieb von Sporthallen untersagt. Sportveranstaltungen und Großveranstaltungen sind nach der derzeit gültigen CoronaSchVO bis 31.12.2020 untersagt.

Das bedeutet für den SPL, dass Großveranstaltungen in der Ostermann-Arena seit dem 10.03.2020 und bis mindestens zum 31.12.2020 nicht stattfinden. Auch der Spielbetrieb der Bundesliga-Mannschaften von Handball, Basketball und Volleyball in der Ostermann-Arena wurde seit dem 22.03.2020 eingestellt. Diese wurden im September 2020 unter Pandemiebedingungen wieder aufgenommen.

Das geplante Ergebnis bei den Umsatzerlösen wird im Wirtschaftsjahr 2020 nicht zu erreichen sein. Das prognostizierte Ergebnis zeigt, dass lediglich rd. 27 % der geplanten Umsatzerlöse erreicht werden.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar. Auch unter Pandemiebedingungen steht die Ostermann-Arena hierfür zur Verfügung.

Die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert. Hier bleibt jedoch abzuwarten, wie sich das Infektionsgeschehen im Wirtschaftsjahr 2021 entwickelt und in wieweit die CoronaSchVO angepasst werden wird. Der SPL ist daran interessiert, auch nichtsportliche Veranstaltungen in der Ostermann-Arena wieder stattfinden zu lassen. Dies könnten ggf. Messen, Märkte, Firmenveranstaltungen sein. Die Überlegungen zu verschiedenen Formaten, die auch wirtschaftlich sind, wird sich an der dynamischen Lage orientieren.

1.5.6. Sport- und Turnhallen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren auf niedrigerem Niveau stabilisiert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Der SPL hat Mitte 2018 beim Land NRW einen Antrag zur Förderung einer 3-Fach Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit, für die am Landrat-Lucas Gymnasium bestehende Sportschule-NRW, gestellt.

Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW vom 04.12.2019 liegt der Stadt Leverkusen vor. Bewilligt werden 6.215.242 €. Das entspricht 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 7.769.052,15 €. Mit Stand Dezember 2017 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 9.3 Mio. € incl. MwSt. ausgegangen. Der SPL wird die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplänen entsprechend darstellen.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen, insgesamt zufriedenstellenden Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Turnhalle Dhünnstraße

Die **Turnhalle Dhünnstraße**, früher Schulturnhalle der ehemaligen Hauptschule Dhünnstraße, verfügt über eine Sportfläche von 24 x 12 Meter.

Das Gebäude Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkusen (TGL) langfristig übernommen.

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

1.5.7. Sportplatzanlagen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Alle Sportplatzanlagen, bis auf die Sportplatzanlage Birkenberg, sind nach wie vor an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine im Rahmen von Nutzungsvereinbarungen mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Für die noch nicht sanierten Sportplatzanlagen werden seit 2016 aus der Sportpauschale Rücklagen gebildet. Erste Gespräche mit den entsprechenden Vereinen wurden bereits geführt. Da die entsprechenden Finanzmittel nunmehr zur Verfügung stehen, ist für 2021 die Sanierung der Sportplatzanlage Bürrig geplant.

In 2018 ist der SPL dem Aufruf des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport Jugend und Kultur“ gefolgt und hat sich mit der Maßnahme „Sanierung Sportplatzanlage Quettingen“ beworben. Mit Zuwendungsbescheid vom 25.11.2019 wurde eine Zuwendung in Höhe von 1.270.000 € bewilligt. Die Zuwendung steht unter dem Vorbehalt der baufachlichen Prüfung durch den Fördergeber. Die entsprechenden Unterlagen liegen dem Fördergeber derzeit zur Prüfung vor. Nach endgültiger Förderzusage, die in 2020 erwartet wird, soll in 2021 die Sportplatzanlage Quettingen saniert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.410.750 €. Der SPL hat nach derzeitigem Stand einen Eigenanteil von 140.750 € zu tragen.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing / Veranstaltungen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL musste aufgrund der CoronaSchVO des Landes NRW den **EVL-HalbMarathon**, der im Juni 2020 stattgefunden hätte, absagen. Dennoch hat der SPL als „Ersatz“ den EVL-HalbMarathon als virtuellen Lauf am 20./21.06.2020 angeboten. Dieser Lauf hat mit großem Marketing-Erfolg stattgefunden. Hierdurch wurden aber keine Entgelte generiert, da es sich um einen Spendenlauf für „Powern für Pänz“ handelte.

Die Veranstaltung „**LevRad**“, mit dem Fokus auf den Radsport in allen seinen Facetten, die Ausdauerschwimmveranstaltung „**schwimm doch**“, das „**Trends-Seifenkistenrennen**“ und das Hundeschwimmen „**LevDog**“ mussten ebenfalls aufgrund der Regelungen der CoronaSchVO abgesagt werden.

Da aufgrund der derzeit gültigen CoronaSchVO Großveranstaltungen bzw. Sportveranstaltungen bis zum 31.12.2020 untersagt sind, werden bis dahin keine Veranstaltungen seitens des SPL durchgeführt.

Es ist derzeit nicht absehbar, welche Veranstaltungen ab 2021 unter Pandemiebedingungen durchgeführt werden können. Dennoch ist der SPL daran interessiert, auch zukünftig Veranstaltungen des SPL durchzuführen. Dabei soll aber ein positiv wirtschaftliches Ergebnis Berücksichtigung finden.

1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**®“ zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in zwei Sparten:

„Aqua-Family“

(Kurse in der Schwangerschaft, Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse, Erwachsenenschwimmkurse, etc.)

„Aqua-Power“

(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse, etc.)

Nach der grundlegenden Änderung des Kursprogrammes in den Bädern des SPL ist das Programm den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst worden.

Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie rehabilitativ ausgerichteten Kursen steigt.

Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Am Anfang des Jahres 2020 konnten die Kursangebote der **Schwimmschule „Aqua-Vital“** des SPL ungefähr auf dem Vorjahres-Niveau gehalten werden. Ausgelöst durch die Corona-Pandemie mussten die Kurse ab dem 15.03.2020 eingestellt werden und konnten erst wieder nach den Sommerferien 2020 unter Hygieneauflagen und mit begrenzter Teilnehmerzahl angeboten werden.

Durch die Absage der Kurse mussten die Kursgebühren im 1. Halbjahr 2020 zurückerstattet werden. Dies führt zu erheblichen Verlusten.

Umsätze Aqua-Vital:

2016	2017	2018	2019	2020 (Prognose)	2021 (Plan)
€	€	€	€	€	€
359.000	304.000	306.000	396.000	130.000	200.000

Ausblick

Da die Kurse in der Vergangenheit sehr gut angenommen wurden, gibt es im Normalfall noch weitere Chancen zur Erweiterung des Programms der Schwimmschule. Aus diesem Grund wurden bereits in 2019 zwei Vollzeitstellen eingerichtet, die bislang jedoch nur in Teilzeit besetzt werden wurden. Gleichwohl wird das Angebot an das dynamische Infektionsgeschehen anzupassen sein.

Perspektivisch ist darüber nachzudenken, ob sich ein eigenes Kursbecken mit Hubboden und Nebenräumen für „Aqua Vital“ rechnet und sinnvoll wäre.

2. Erfolgsplan

2.1. Die Ergebnisprognose 2021

Der Erfolgsplan stellt alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2021 dar und ist die Basis der wirtschaftlichen Planungen des SPL.

Der Erfolgsplan nach EigVO NW ist gegliedert wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des handelsrechtlichen Gesamtjahresabschlusses des SPL und lässt hierdurch einen direkten Vergleich der beiden Zahlenwerke zu.

Nach der Erfolgsplanung für das Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich ein Verlust nach GuV von -3.312.000 €. Der SPL plant zunächst einmal mit Beteiligungs- und Wertpapiererträgen von rund 4.588.000 €.

Um eine Kontrolle der vom Rat der Stadt Leverkusen parallel zum Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung (max. 5.700.000 €) zu ermöglichen, wird in den Tabellen des Erfolgsplanes auf den folgenden Seiten auch ein Kapitalbedarf des SPL dargestellt. Der Kapitalbedarf ergibt sich, indem Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren, Steuern vom Einkommen und Ertrag unberücksichtigt bleiben, aber zusätzlich der Tilgungsaufwand des Betriebes einbezogen wird.

Der SPL geht für das Wirtschaftsjahr 2021 von einem so errechneten Kapitalbedarf von 7.211.000 € aus.

In den Vorjahren konnte der vom Rat beschlossene Zuschussdeckelung bisher eingehalten werden. Dies lag vor allem an nicht eingeplanten Erträgen und dem guten Wetter während der Freibadsaison in 2018 und 2019.

Bereits im Wirtschaftsplan 2020 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der SPL den vom Rat in 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung in 2020 nur einhalten kann, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und die Freibadsaison gut verläuft. Auch wurde darauf hingewiesen, dass spätestens ab dem Jahr 2021 der Zuschussdeckel von 5,7 Mio. € nicht mehr einzuhalten sein wird.

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie kann bereits in 2020 die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung nicht mehr eingehalten werden. Es ist davon auszugehen, dass diese Auswirkungen (Einhaltung von Hygieneauflagen, begrenzte Besucherzahlen, keine Großveranstaltungen) auch in 2021 zum Tragen kommen werden; neben den Kostensteigerungen und Mindererträgen.

Dennoch hat der SPL sämtliche Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen ausgereizt. Dies wurde auch durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young, nach eingehender Überprüfung des SPL, bestätigt.

Ernst & Young sieht im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten. Die allgemeinen Kostensteigerungen, z. B. bei Energie, Personalkosten werden perspektivisch zu einem höheren Kapitalbedarf des SPL führen.

2.2. Erträge

Die Planung der Umsatzerlöse 2021 für die Bäder und die Ostermann-Arena erfolgt mit Vorsicht unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie. Die Sponsoring Erträge sowie die Miet- und Pachteinahmen werden in den sonstigen Umsatzerlösen (863.000 €) ausgewiesen.

Laut Vorgabe der Kernverwaltung erhielt der SPL bis auf Weiteres letztmalig für das Wirtschaftsjahr 2017 einen Verlustausgleich i.H. v. 1,7 Mio.. Ausgelöst durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Mindererträge, Mehraufwendungen) reichen die erwarteten Beteiligungserträge für die Verlustabdeckung nicht mehr aus. Eine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung ist dennoch derzeit nicht vorgesehen. Auch perspektivisch ist eine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung nicht vorgesehen, wenn die erwarteten Beteiligungserträge für die Verlustabdeckung nicht mehr ausreichen. In 2020 wird die fehlende Verlustabdeckung bereits zu einem Eigenkapitalverzehr führen. Schon in der Vergangenheit wurde seitens des SPL darauf hingewiesen, dass eine fehlende Verlustdeckung des SPL für die für die Stadt erbrachten Leistungen perspektivisch zu einer Nachzahlung des SPL an die Finanzverwaltung führen könnte, da es sich hier um eine Art verdeckte Gewinnausschüttung handelt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat bereits bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 mit Schreiben vom 10.06.2020 auf die negativen Auswirkungen und auf den Eigenkapitalverzehr hingewiesen:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartende Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehendem Eigenkapitalverzehr aus.“

Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

2.3. Materialaufwand

Zum Ansatz kommen unter dieser Position u.a. die Aufwendungen für Energie, Instandhaltung von Gebäuden, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen, Reinigung durch Fremdunternehmen und Grünflächenpflege.

2.4. Personalaufwand

Der Ansatz im Personalaufwand ist bei gleichem Angebotsportfolio durch tarifliche und strukturelle Erhöhung gestiegen.

2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Beim sonstigen betrieblichen Aufwand (z. B. Dienst- und Fremdleistungen, anteiliger Aufwand Kernverwaltung, EDV-Kosten, Mieten, Versicherungen) wird mit nahezu konstanten Kosten für den gesamten SPL geplant. Zudem werden für die Leistungen der Kernverwaltung resp. des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung in Form von Vergabepflichtungen, Kassenprüfungen, Beratungsleistungen, etc. Aufwendungen in Höhe von 13.000 € per anno pauschal angesetzt. Ein entsprechender Kontrakt wird seitens der Kernverwaltung vorbereitet.

2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten

In der Bilanz des SPL werden „Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen“ ausgewiesen. Diese Sonderposten resultieren aus Landeszuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens (z. B. der „Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen) oder aus Spenden (z. B. der zweckgebundenen Spenden oder der finanziellen Beteiligung von Sportvereinen an den Sanierungen/Erneuerungen der Sportplatzanlagen). Die Auflösung dieses Postens als „Erlös aus der Auflösung von Sonderposten“ erfolgt jeweils in Höhe der korrespondierenden Abschreibung/Aufwand.

2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Zinszahlungen für den aufgenommenen Kommunalkredit für die Investitionen des SPL und die notwendigen Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten gezeigt.

2.8. Tilgung

Die ausgewiesenen Tilgungsleistungen fallen für den o.g. Kommunalkredit an.

In den Tabellen der folgenden Seiten werden die Ergebnisprognosen der einzelnen Geschäftsbereiche des SPL aufgezeigt, die dann im Erfolgsplan 2021 für den Gesamtbetrieb SPL verdichtet sind.

Gesamtbetrieb Sportpark Leverkusen

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan			Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020	2020				
Umsatzerlöse	2.235.000	3.305.000	1.661.000	1.661.000	3.505.635	3.229.212	3.119.467
Sonstige Umsatzerlöse	863.000	841.000	784.000	784.000	924.970	1.017.726	719.830
sonstige betriebliche Erträge	105.000	88.000	65.000	65.000	125.049	295.269	433.561
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	0	1.749.883	3.094.762
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0	2.805.342	936.893	3.120.575
Summe Erträge	3.203.000	4.234.000	2.510.000	2.510.000	7.360.995	7.228.982	10.488.195
Materialaufwand	3.430.000	3.221.000	3.192.000	3.192.000	3.482.628	3.091.268	2.937.804
Personalaufwand	4.850.000	4.488.000	4.697.000	4.697.000	4.423.102	4.203.249	4.176.941
Abschreibungen	1.348.000	1.339.000	1.343.000	1.336.368	1.336.368	1.312.226	1.551.322
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.318.000	1.321.000	1.217.000	1.431.497	1.431.497	1.295.682	1.367.751
Sportfördermittel/Beihilfen	689.000	670.000	688.000	688.000	683.508	623.886	631.310
Summe betrieblicher Aufwand	11.635.000	11.039.000	11.137.000	11.357.102	11.357.102	10.526.311	10.665.129
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	673.000	577.000	667.000	667.000	638.509	531.185	518.056
Ertrag aus Beteiligungen	4.120.000	4.095.000	4.133.000	4.133.000	4.120.000	4.122.500	4.130.000
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	293.000	468.000	468.000	411.739	877.740	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	32.000	48.000	36.000	36.000	39.269	94.296	263.526
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.203.000	-1.888.000	-3.395.000	1.134.872	1.134.872	2.139.800	4.207.596
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	-1.908	108.442	220.468
Sonstige Steuern	9.000	9.000	9.000	9.000	36.297	10.138	8.983
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.312.000	-1.997.000	-3.504.000	1.100.483	1.100.483	2.021.220	3.978.145
Tilgung Kredit	759.000	753.000	753.000	753.000	746.931	722.348	645.541
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen*	-7.211.000	-5.699.000	-7.415.000	-5.649.068	-5.649.068	-4.967.476	-5.240.943

* Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Verwaltung/ Technik*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan		Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	Erfolgsplan 2020				
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	1.000	0	737	0	10.095
sonstige betriebliche Erträge	13.000	10.000	13.000	27.153	44.881	54.394
Verlustabdeckung Stadt**	0	0	0	0	1.749.883	3.094.762
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	2.805.342	936.893	3.120.575
Summe Erträge	13.000	11.000	13.000	2.833.231	2.731.656	6.279.825
Materialaufwand	35.000	30.000	45.000	30.527	29.091	32.205
Personalaufwand	1.490.000	1.420.000	1.430.000	1.347.129	1.221.027	1.250.766
Abschreibungen	12.000	13.000	12.000	12.687	12.202	11.537
sonstiger betrieblicher Aufwand	425.000	411.000	425.000	440.750	422.885	417.688
Sportfördermittel/Beihilfen	407.000	388.000	406.000	401.508	366.886	363.560
Summe betrieblicher Aufwand	2.369.000	2.262.000	2.318.000	2.232.602	2.052.091	2.075.756
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	12.000	10.000	12.000	12.574	10.870	8.974
Ertrag aus Beteiligungen	4.120.000	4.095.000	4.133.000	4.120.000	4.122.500	4.130.000
Ertrag aus Wertpapieren	468.000	293.000	468.000	411.739	877.740	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	10.000	20.000	8.000	6.200	6.677	7.678
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.234.000	2.127.000	2.300.000	5.138.742	5.683.998	8.335.364
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	-1.908	108.442	220.468
Sonstige Steuern	0	0	0	82	82	73
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	2.134.000	2.027.000	2.200.000	5.140.568	5.575.474	8.114.823
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.342.000	-2.248.000	-2.289.000	-2.185.734	-1.990.898	-1.998.508

*Kostenstellen: Verwaltung/ Technik

** Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Geschäftsbereich Auermühle*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2020	Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	225.000	223.000	205.000	260.773	348.753	57.090
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	24.316	186.476
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	225.000	223.000	205.000	260.773	373.070	243.566
Materialaufwand	65.000	60.000	60.000	68.060	44.464	31.175
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	678	865	187.252
sonstiger betrieblicher Aufwand	3.000	5.000	2.000	2.189	1.513	2.969
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	69.000	66.000	63.000	70.927	46.842	221.395
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	1.000	1.000	1.000	678	865	776
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	780	2.068	6.002
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	156.000	157.000	142.000	189.744	325.025	16.944
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	156.000	157.000	142.000	189.744	325.025	16.944
Tilgung Kredit	18.000	18.000	18.000	17.628	17.047	15.235
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	139.000	140.000	125.000	172.794	308.843	188.961

*Kostenstellen: Auermühle, Kindergarten Auermühle

Geschäftsbereich Ehemalige Eissporthalle* (jetzt LIGA '20)

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan			Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020	2020				
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	70.000	70.000	65.000	67.670	73.841	73.834	
sonstige betriebliche Erträge	0	0	3.000	0	0	0	
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0	
Summe Erträge	70.000	70.000	68.000	67.670	73.841	73.834	
Materialaufwand(**)	55.000	50.000	45.000	48.457	45.824	45.030	
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen	62.000	62.000	62.000	62.341	62.431	62.431	
sonstiger betrieblicher Aufwand(**)	0	0	0	0	757	-10	
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0	
Summe betrieblicher Aufwand	117.000	112.000	107.000	110.798	109.012	107.451	
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	9.552	9.552	9.552	
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	265	701	2.035	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-37.000	-32.000	-29.000	-33.840	-26.320	-26.099	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.220	2.220	1.967	
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-39.000	-34.000	-31.000	-36.060	-28.539	-28.066	
Tilgung Kredit	6.000	6.000	6.000	5.975	5.779	5.164	
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	17.000	22.000	25.000	20.306	28.113	29.201	

*Kostenstelle: Ehemalige Eissporthalle (jetzt LIGA '20)

**Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt

Geschäftsbereich Ostermann-Arena*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan		Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020				
Umsatzerlöse	120.000	280.000	76.000	465.332	280.344	321.597
Sonstige Umsatzerlöse	175.000	175.000	175.000	203.089	226.741	231.776
sonstige betriebliche Erträge	4.000	8.000	4.000	19.602	23.141	4.648
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	299.000	463.000	255.000	688.024	530.226	558.021
Materialaufwand	295.000	302.000	275.000	464.513	296.014	332.232
Personalaufwand	132.000	150.000	125.000	148.566	145.860	145.077
Abschreibungen	190.000	190.000	185.000	184.596	188.261	186.919
sonstiger betrieblicher Aufwand	90.000	120.000	50.000	173.760	136.332	136.417
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	707.000	762.000	635.000	971.435	766.468	800.646
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	70.000	69.000	70.000	95.547	70.006	68.013
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-338.000	-230.000	-310.000	-187.865	-166.235	-174.612
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-338.000	-230.000	-310.000	-187.865	-166.235	-174.612
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-148.000	-40.000	-125.000	-3.269	22.026	12.307

* Kostenstelle: Ostermann-Arena

Geschäftsbereich Freizeitbad CaLevornia*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan			Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020	2020				
Besucher	230.000	328.000	185.000	323.157	324.175	314.091	
Umsatzerlöse	1.426.000	2.035.000	1.150.000	1.992.496	2.020.699	1.968.181	
Sonstige Umsatzerlöse	130.000	160.000	100.000	162.755	163.754	150.841	
sonstige betriebliche Erträge	50.000	20.000	10.000	12.361	111.340	71.688	
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0	
Summe Erträge	1.606.000	2.215.000	1.260.000	2.167.612	2.295.793	2.190.710	
Materialaufwand	1.645.000	1.640.000	1.508.000	1.628.069	1.584.528	1.546.376	
Personalaufwand	1.900.000	1.683.000	1.850.000	1.807.824	1.642.511	1.554.023	
Abschreibungen	300.000	300.000	300.000	301.509	304.176	349.586	
sonstiger betrieblicher Aufwand	230.000	210.000	240.000	224.391	180.101	204.882	
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0	
Summe betrieblicher Aufwand	4.075.000	3.833.000	3.898.000	3.961.794	3.711.316	3.654.867	
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	110.000	109.000	109.000	141.988	110.378	113.400	
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	20.000	26.000	26.000	30.900	81.871	239.164	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.379.000	-1.535.000	-2.555.000	-1.683.093	-1.387.017	-1.589.921	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	5.000	5.000	5.000	5.205	5.205	4.612	
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.384.000	-1.540.000	-2.560.000	-1.688.299	-1.392.222	-1.594.534	
Zuschuss pro Besucher	-10,37	-4,70	-13,84	-5,22	-4,29	-5,08	
Tilgung Kredit	709.000	703.000	703.000	697.932	674.962	603.194	
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.793.000	-1.943.000	-2.963.000	-2.084.722	-1.763.008	-1.848.142	

*Kostenstellen: Schwimmlandschaft, Park-Sauna, Gastronomie, Remisen

Geschäftsbereich Bäder*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan				Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020	2020	2019				
Besucher	200.000	261.000	150.000	259.133	267.124	253.822		
Umsatzerlöse	614.000	885.000	420.000	947.204	818.851	747.249		
Sonstige Umsatzerlöse	32.000	38.000	30.000	41.485	34.253	39.331		
sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	1.000	26.778	25.478	88		
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0		
Summe Erträge	647.000	925.000	451.000	1.015.467	878.582	786.668		
Materialaufwand	565.000	560.000	523.000	594.966	494.945	480.370		
Personalaufwand	1.170.000	1.066.000	1.140.000	971.963	1.003.429	1.043.681		
Abschreibungen	360.000	350.000	360.000	347.374	335.133	347.538		
sonstiger betrieblicher Aufwand	400.000	400.000	400.000	430.199	377.951	401.210		
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0		
Summe betrieblicher Aufwand	2.495.000	2.376.000	2.423.000	2.344.502	2.211.458	2.272.799		
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	70.000	58.000	65.000	55.685	42.737	35.509		
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0		
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0		
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.124	2.979	8.647		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.779.000	-1.394.000	-1.908.000	-1.274.474	-1.293.118	-1.459.268		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0		
Sonstige Steuern	0	0	0	27.287	1.128	1.000		
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-1.779.000	-1.394.000	-1.908.000	-1.301.762	-1.294.246	-1.460.268		
Zuschuss pro Besucher	-8,90	-5,34	-12,72	-5,02	-4,85	-5,75		
Tilgung Kredit	26.000	26.000	26.000	25.396	24.560	21.948		
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.445.000	-1.070.000	-1.574.000	-979.783	-983.673	-1.134.678		

*Kostenstellen:Hallen- und Freibad Wiembachtal, Hallenbad Bergisch Neukirchen, Schwimmhalle im MediLEV und Schwimmschule

Geschäftsbereich Sportplatzanlagen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan			Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	2020	2020				
Umsatzerlöse	10.000	12.000	8.000	7.183	20.652	8.306	
Sonstige Umsatzerlöse	20.000	23.000	18.000	18.797	19.358	17.579	
sonstige betriebliche Erträge	31.000	31.000	31.000	33.613	55.102	86.769	
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0	
Summe Erträge	61.000	66.000	57.000	59.594	95.112	112.654	
Materialaufwand	490.000	380.000	536.000	318.991	401.459	315.976	
Personalaufwand	70.000	83.000	68.000	66.638	73.661	62.678	
Abschreibungen	380.000	380.000	380.000	385.669	367.530	364.809	
sonstiger betrieblicher Aufwand	40.000	40.000	40.000	41.217	51.612	47.802	
Sportfördermittel/Beihilfen	282.000	282.000	282.000	282.000	257.000	267.750	
Summe betrieblicher Aufwand	1.262.000	1.165.000	1.306.000	1.094.515	1.151.262	1.059.014	
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	397.000	318.000	397.000	319.820	284.080	279.593	
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-804.000	-781.000	-852.000	-715.101	-772.070	-666.767	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	1.503	1.503	1.332	
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-806.000	-783.000	-854.000	-716.604	-773.573	-668.099	
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0	
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-426.000	-403.000	-474.000	-330.935	-406.043	-303.290	

*Kostenstellen: Im Bühl, Höfer Weg, Schlebuschrath, Tannenbergrstraße, Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Hiltorf, Quettingen, Am Stadtpark, Heinrich-Lützenkirchen, Deichtorstraße, Birkenberg, Meckhofen

Geschäftsbereich Sport- und Turnhallen*

Erfolgsplan / und Verlustrechnung	Gewinn- Erfolgsplan				Ergebnis 2017	
	2021	Erfolgsplan 2020	Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019		Ergebnis 2018
Umsatzerlöse	0	1.000	0	0	2.749	1.177
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	1.000	1.058	1.060	1.079
sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.000	1.000	1.197	3.199	1.143
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	2.000	4.000	2.000	2.255	7.008	3.399
Materialaufwand	70.000	77.000	60.000	173.141	58.371	72.091
Personalaufwand	0	0	0	640	31.652	40.426
Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	39.185	39.185	39.083
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.000	10.000	10.000	6.275	3.793	2.518
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	120.000	127.000	110.000	219.240	133.001	154.118
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	337	337	235
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-118.000	-123.000	-108.000	-216.649	-125.656	-150.484
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-118.000	-123.000	-108.000	-216.649	-125.656	-150.484
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-78.000	-83.000	-68.000	-177.464	-86.471	-111.401

*Kostenstellen: Sporthalle Bergisch Neukirchen, Turnhalle Dhünnstraße,

Geschäftsbereich Marketing/ Veranstaltungen*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan			Ergebnis- prognose 2020	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
	2021	Erfolgsplan 2020	2020				
Umsatzerlöse	65.000	92.000	7.000	93.419	85.917	72.956	
Sonstige Umsatzerlöse	210.000	150.000	190.000	168.606	149.965	138.206	
sonstige betriebliche Erträge	5.000	15.000	2.000	4.345	7.812	28.356	
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	0	0	0	
Summe Erträge	280.000	257.000	199.000	266.370	243.694	239.518	
Materialaufwand	210.000	122.000	140.000	155.903	136.573	82.349	
Personalaufwand	88.000	86.000	84.000	80.341	85.108	80.291	
Abschreibungen	3.000	3.000	3.000	2.329	2.442	2.167	
sonstiger betrieblicher Aufwand	120.000	125.000	50.000	112.716	120.739	154.275	
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0	
Summe betrieblicher Aufwand	421.000	336.000	277.000	351.289	344.862	319.082	
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	3.000	2.000	3.000	2.329	2.360	2.004	
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-138.000	-77.000	-75.000	-82.591	-98.808	-77.560	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-138.000	-77.000	-75.000	-82.591	-98.808	-77.560	
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0	
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-135.000	-74.000	-72.000	-80.262	-96.366	-75.394	

*Kostenstellen: Marketing/ Veranstaltungen (z.B. Marketing Overhead, HalbMarathon)

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und die damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgänge.

Zum Ansatz im Vermögensplan 2021 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Außerdem können Maßnahmen im Aufwand aus den Mitteln der Sportpauschale finanziert werden. Auch im Wirtschaftsjahr 2021 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (497.000 €) finanziert werden können.

Auf die Aufnahme von **weiteren Krediten** zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes wird ausdrücklich **verzichtet**.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2021 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Mit der Vorlage Nr. 2018/2277 hat der Rat beschlossen, dass der SPL beim Land NRW einen Förderantrag zum Bau einer Dreifachsporthalle für die NRW-Sportschule Leverkusen, Landrat-Lucas-Gymnasium, stellen soll. Der Antrag wurde am 10.07.2018 gestellt.

Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid des Landes NRW mit Datum vom 04.12.2019 der Stadt Leverkusen vor. Bewilligt werden 6.215.242 €. Das entspricht 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 7.769.052,15 €. Mit Stand Dezember 2017 wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 9.3 Mio. € incl. MwSt. ausgegangen. Der SPL wird die Finanzierung der Halle in den kommenden Wirtschaftsplanen entsprechend darstellen.

Mit der Vorlage Nr. 2018/2425 hat der Rat beschlossen, dass der SPL am Förderaufruf 2018 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Maßnahme „Sanierung/Erneuerung der Sportanlage Quettingen“ teilnimmt. Der Antrag wurde am 14.11.2019 gestellt.

Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) vom 25.11.2019, vorbehaltlich der noch laufenden bau fachlichen Prüfung durch die Oberfinanzdirektion des Landes NRW (OFD), vor. Bewilligt werden 1.270.000 €. Das entspricht 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 1.410.750 €. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Wirtschaftsjahr 2021 vorgesehen. Der SPL wird die Finanzierung der Restsumme in Höhe von 140.750 € aus der „Sportpauschale“ des Landes NRW vornehmen. Hierzu hat der SPL in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren entsprechende Mittel angespart.

Da die Maßnahme „Sanierung/Erneuerung der Sportplatzanlage Quettingen zu 90 % mit Fördermitteln finanziert werden kann, ist es möglich, zeitgleich die ebenfalls zwingend erforderlich werdende Sanierung der Sportplatzanlage Heinrich-Lützenkirchen in Leverkusen Bürrig im Wirtschaftsjahr 2021 durchzuführen.

Die Kostenberechnung nach DIN 276 der vorliegenden Entwurfsplanung zur Sanierung/Erneuerung des Großspielfeldes der Sportplatzanlage Heinrich-Lützenkirchen ergibt ein voraussichtliches Investitionsvolumen von brutto 734.500 €. Der TuS 1887 Roland Bürrig e.V. beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 200.000 € an den Kosten der Gesamtmaßnahme. Die verbleibende Restsumme in Höhe von brutto 534.500 € wird vom SPL übernommen. Die Finanzierung erfolgt aus der „Sportpauschale“ des Landes NRW. Hierzu hat der SPL in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren entsprechende Mittel angespart.

Der SPL wird eine entsprechende Vorlage für einen kombinierten Planungs- und Baubeschluss noch im Wirtschaftsjahr 2020 einbringen. Diese Vorlage wird in der planmäßigen Sitzung des Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 19.11.2020 zur Beratung und in der Sitzung der Bezirksvertretung II am 24.11.2020 zur Beschlussfassung eingebracht. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgen.

3.1.**Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2021****Betrieb:****Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	9.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Für den Matschspielplatz der Außenanlage des Freizeitbades CaLevornia muss als Sonnenschutz ein Sonnensegel angeschafft und fest installiert werden.

Im direkten Umfeld zum Matschspielplatz befinden sich zwar große Sonnenschirme, jedoch verfügt der eigentliche Matschspielplatz über keinen Sonnenschutz. Der SPL sieht hier dringenden Handlungsbedarf für den Schutz unserer kleinsten Gäste vor der direkten Sonneneinstrahlung. Insofern soll für die kommende Freibadsaison ein Sonnensegel für den Matschspielplatz angeschafft werden, das dem UV Standard 801 entspricht.

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	15.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die alten Umkleideschränke in den Personalumkleiden befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Nach 22 Jahren intensiver Nutzung muss hier dringend gehandelt werden. Die Maßnahme soll im September 2021, während der jährlichen Schließung des Freizeitbades CaLevornia umgesetzt werden.

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Machbarkeitsstudie	20.000 €
--------------------	----------

Der SPL beabsichtigt für den Ausbau der Kursangebote AquaVital ein eigenes Kursbecken im Bereich des Freizeitbades CaLevornia zu konzipieren. Zurzeit finden die Kurse zu unterschiedlichen Zeiten in allen Bädern verteilt statt. Ein eigenes Kursbecken, das quasi 7 Tage in der Woche genutzt werden kann, zentralisiert das Kursangebot und ermöglicht ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen mit dem Ziel, die Umsätze zu steigern. Eine Machbarkeitsstudie soll die Möglichkeit aufzeigen, wo eine Verortung eines separaten Kursbeckens kostengünstig erfolgen kann, dabei aber die vorhandene Infrastruktur des Freizeitbades CaLevornia nutzt und dadurch die Investitionskosten niedrig hält.

**Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	40.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Die Zu- und Abluftventilatoren der zentralen Lüftungsanlage für die Schwimmhalle müssen aufgrund ihres Alters und der erkennbaren Verschleißerscheinungen erneuert werden. Ein Ausfall der Anlagenkomponenten kann zur Betriebsstillegung führen. Darüber hinaus handelt es sich hierbei um ein veraltetes System. Die neue zum Einsatz kommende Anlage arbeitet wesentlich effizienter. Der Stromverbrauch ist geringer. Die erforderlichen Luftmengen sind besser regulierbar. Der Wartungsaufwand ist wesentlich geringer. Der SPL wird prüfen ob Fördermittel abgerufen werden können.

**Betrieb:
Sportplatzanlage Quettingen**

Anschaffungskosten	25.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme der Sportplatzanlage Quettingen mit Bundesmitteln im Wirtschaftsjahr 2021 erfordert zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes die Vorhaltung einer geeigneten Behindertentoilette. Hierzu soll neben dem vorhandenen Umkleidegebäude eine separate Einheit angeschafft und aufgestellt werden. Die Behindertentoilette ist nicht Bestandteil der Fördermaßnahme.

**Betrieb:
Ostermann-Arena**

Machbarkeitsstudie	5.000 €
--------------------	---------

Der SPL beabsichtigt die Erweiterung der Damen- und Herrentoiletten vorzunehmen. In den zurückliegenden Jahren sind in dieser Hinsicht bei vielen Veranstaltungen nicht unerhebliche Versorgungsprobleme festgestellt worden. Die Anzahl der Toiletten ist bereits ab einer Besucherzahl von 1.000 deutlich zu niedrig bemessen. Eine Machbarkeitsstudie soll die Möglichkeit aufzeigen, in welchem Bereich der Ostermann-Arena eine Erweiterung der bestehenden Toilettenanlagen zweckmäßig, baulich umsetzbar und wirtschaftlich vertretbar ist.

**Betrieb:
Werkstatt**

Anschaffungskosten	20.000 €
Nutzungsdauer:	10 Jahre

Für die Handwerkergruppe des SPL muss ein Pritschenwagen angeschafft werden. Die Anschaffung eines Neufahrzeuges kommt aus Kostengründen zurzeit nicht in Frage. Daher wird auf dem Markt nach einem Gebrauchtfahrzeug gesucht, dass nach Möglichkeit der Euro 6d Abgasnorm entspricht.

**Betrieb:
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld**

Ansparung	200.000 €
-----------	-----------

Das Weißbuch IV des SPL wurde im Wirtschaftsjahr 2016 in die politische Beratung eingebracht. Hierin wurden u. a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennisplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür wurden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 wird aus der Sportpauschale des Landes hierfür ein Teilbetrag angespart. Erst, wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 800.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 – 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

Alle Betriebe

Ersatzbeschaffung

Anschaffungskosten	100.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2021.

Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2021

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten (€)	Finanzierung
Freizeitbad CaLevornia	Sonnensegel Matschspiel- platz	9.000	Sportpauschale 2021
Freizeitbad CaLevornia	Umkleideschränke Perso- nalumkleide	15.000	Sportpauschale 2021
Freizeitbad CaLevornia	Machbarkeitsstudie Kursbe- cken	20.000	Sportpauschale 2021
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung Gebläse Zu- u. Abluftanlage Schwimmhalle	40.000	Sportpauschale 2021
Sportplatzanlage Quettingen	Anschaffung Behinderten- toilette im Außenbereich	25.000	Sportpauschale 2021
Ostermann- Arena	Machbarkeitsstudie Erweiterung der Damen- und Herrentoilettenanlagen	5.000	Sportpauschale 2021
Werkstatt	Anschaffung eines ge- brauchten Pritschenwagens für die Handwerkergruppe des SPL	20.000	Sportpauschale 2021
Sportplatzanlage ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	Sportpauschale 2020
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	Sportpauschale 2020
Summe		434.000	

Eventuelle Mehrausgaben werden aus der dem SPL in entsprechenden Jahren zur Verfügung stehenden Sportpauschale gedeckt.

**Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan
Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung**

Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2021	759.000 €
Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen	0 €

**3.2.
Langfristige Verbindlichkeiten**

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden nun zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen (Stand 31.12.2019: 3.827.441,12 €).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2019 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
2014	10.225.837,62	28.357.468,86	820.723,13
2015	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60
2018	10.225.837,62	28.357.468,86	5.016.649,78
2019	10.225.837,62	30.257.468,86	3.916.167,08
Eigenkapital 31.12.2019	36.567.139,40 € (Vorjahr: 33.566.656,70€)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **36.567.139,40 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 54.654.589,95 € sind dies ca. 66,91 %.

4.2.**Der Beteiligungsbesitz SPL**

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2019 (T€)	2018 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v.H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	76.638	74.566
- Ergebnis	10.064	9.911
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v.H.	10 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	4.580	4.040
- Ergebnis	1.740	1.290

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2020 bis 2024 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan									
	2020		2021		2022		2023		2024	
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH & Co. KG										
- Dividende	4.000.000,00		4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00
- Steuergutschrift	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH										
- Dividende	69.943,75	98.215,75	88.350,00	80.987,50	77.306,25	73.625,00				
- Steuergutschrift	25.056,25	35.184,25	31.650,00	29.012,50	27.693,75	26.375,00				
RWE AG										
- Dividende	215.412,03	394.046,75	344.659,24	344.659,24	344.659,24	344.659,24				
- Steuergutschrift	77.167,97	74.081,25	123.468,76	123.468,76	123.468,76	123.468,76				
Insgesamt	4.387.580,00	4.601.528,00	4.588.128,00	4.578.128,00	4.573.128,00	4.568.128,00				

(Quelle: Fachbereich Konzernsteuerung)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2020 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung um 213.948,00 € überschreiten. Für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 sind nach dem Stand am 16.09.2020 keine Zahlungen der Kernverwaltung an den Sportpark geplant.

4.3. Ergebnisverwendung SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Verlust von 3.312.000 € nach GuV mit Beteiligungserträgen / Erträgen aus Wertpapieren / Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob perspektivisch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken werden.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2021 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren i.H.v. 4.588.000 €.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2021 – 2025

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Zum endgültigen Abschluss des Bäderkonzeptes und des „SPL-Konzeptes“ steht jetzt nur noch eine endgültige Vermarktung des Geländes des Freibades Aermühle aus.

Das „Weißbuch IV der Leverkusener Sportstätten“ soll bei entsprechender Finanzlage entsprechend abgearbeitet werden.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von ca. 450.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauerschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2021 bis 2025

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2021 bis 2025.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Materialaufwand: + 2,0 %, Personalaufwand: 2,0 %, sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,0% jährlich.

In 2021 wird der erwartete Kapitalbedarf coronabedingt außergewöhnlich ansteigen. Nach dieser Prognose wird ab 2022 ff. mit wieder geringerem Kapitalbedarf gerechnet, der aber auf das Niveau von 2019 nicht mehr zurückgeführt werden kann.

Der vom Rat auf 5,7 Mio. € festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf kann schon ab 2020 nicht mehr eingehalten werden, so dass dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen wird. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass die festgelegte Zuschussdeckelung auch später nicht mehr einzuhalten ist.

Trotz der einvernehmlich mit der Politik festgelegten Bereiche des Gutachtens von Ernst & Young zu den Optimierungsmöglichkeiten des SPL, incl. deren Umsetzung, wird der Kapitalbedarf auch bei der vorhandenen Struktur, die nur eine sportliche Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, weiter steigen.

Wirtschaftsjahr 2021 (Prognose)		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	434.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Erneuerung/Sanierung von Sportstätten des SPL)	497.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand,	7.211.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.588.000
Ergebnis nach GuV		-3.312.000

Wirtschaftsjahr 2022 (Prognose)		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausrüstung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	497.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.236.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	4.578.000
Ergebnis nach GuV		-2.339.000

Wirtschaftsjahr 2023 (Prognose)		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	497.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.422.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.573.000
Ergebnis nach GuV		-2.524.000

Wirtschaftsjahr 2024 (Prognose)		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	497.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.592.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-2.693.000

Wirtschaftsjahr 2025 (Prognose)		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	450.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	497.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	6.786.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	4.568.000
Ergebnis nach GuV		-2.881.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2020 bis 2025 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnisprognose 2020	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025
Umsatzerlöse	1.661.000	2.235.000	3.325.000	3.325.000	3.345.000	3.345.000
sonstige Umsatzerlöse	784.000	863.000	850.000	850.000	850.000	850.000
sonstige betriebliche Erträge	65.000	105.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Verlustabdeckung Stadt*	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	2.510.000	3.203.000	4.275.000	4.275.000	4.295.000	4.295.000
Materialaufwand	3.192.000	3.430.000	3.400.000	3.468.000	3.537.000	3.608.000
Personalaufwand	4.697.000	4.850.000	4.900.000	4.998.000	5.098.000	5.200.000
Abschreibungen	1.343.000	1.348.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000	1.345.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.217.000	1.318.000	1.348.000	1.361.000	1.375.000	1.389.000
Sportfördermittel/Beihilfen	688.000	689.000	690.000	691.000	692.000	693.000
Summe betrieblicher Aufwand	11.137.000	11.635.000	11.683.000	11.863.000	12.047.000	12.235.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	667.000	673.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	4.601.000	4.588.000	4.578.000	4.573.000	4.568.000	4.568.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	36.000	32.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.395.000	-3.203.000	-2.230.000	-2.415.000	-2.584.000	-2.772.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.504.000	-3.312.000	-2.339.000	-2.524.000	-2.693.000	-2.881.000
Tilgung Kredit	753.000	759.000	764.000	770.000	776.000	782.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-7.415.000	-7.211.000	-6.236.000	-6.422.000	-6.592.000	-6.786.000

*Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

5. Stellenübersicht

In den folgenden neuen Stellenübersichten für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2021 eine Gesamtzahl von 77,1 und im Stellensoll 2020 eine Gesamtzahl von 77,1 ausgewiesen. Außerdem wurden noch Stelleninhalte überprüft und entsprechend angepasst.

Die Differenz von den tatsächlich besetzten Stellen (Ist 30.06.2020: 68,2) zum Stellensoll, ergibt sich zum größten Teil daraus, dass Fachkräftestellen nicht mit entsprechendem Fachpersonal aufgrund des Fachkräftemangels besetzt werden konnten. Zum Auffangen von Personalengpässen werden entsprechend Aushilfen eingesetzt.

Zudem sind immer noch überplanmäßige Mitarbeitenden enthalten, die aufgrund von Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr im Bäderbereich eingesetzt werden können. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überplanmäßig geführt, da für die Mitarbeitenden weiterhin Kosten anfallen, deren Stellen aber nachbesetzt werden müssen, um überhaupt den laufenden Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Im SPL sind 3 Beamtinnen und Beamte beschäftigt, die im Stellenplan der Stadt Leverkusen mit folgenden Besoldungsgruppen (Soll in 2020, Soll in 2021) geführt werden:

	2020	2021
A 16 -	1 Stelle	1 Stelle
A 12		1 Stelle
A 11 -	2 Stellen	1 Stelle

Darüber hinaus anfallende Arbeitsspitzen, vor allem im Veranstaltungsbereich, werden weiterhin durch kurzfristig Beschäftigte und Aushilfen aufgefangen.

Betrieb	Eingruppierung TVöD	Stellen-Soll 2021	Stellen-Ist 30.06.2020	Stellensoll 2020	Stellen-Soll 2019	Stellen-Ist 30.06.2019
Verwaltung						
	E14	1	1	1	1	1
	E 13	1	1	1	1	1
	E12	1	1	1	1	1
	E11	1	1	1 [^]	0	0
	E10	4	4	4	4	4
	E9b	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	E9a	4	3,77	4	4	3,27
	E8	1	1	1	1	1
	Summe	14,5	14,27	14,5	13,5	12,77
Aquavital						
	E9a	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	E8	1	1	1	1	1
	E5	2	2	2	2	1
	Summe	3,5	3,5	3,5	3,5	2,5
Handwerker						
	E9a	2	2	2	2	2
	E7	2	2	2	1	1
	E6	3	2	3	4*	4
	E5	1	1	1	1	1
	Summe	8	7	8	8	8
Sportplatz- anlagen/ Sporthallen						
	E5	1,5	1	1,5	1,5	1
	E2	0,6	0,5	0,6	1,6	0,5
	Summe	2,1	1,5	2,1	3,1	1,5
Bäder						
	E11	1	1	1	1	0
	E9b	1	1	1	1	1
	E9a	1	1	1	0	0
	E8	7	6,23	7	8*	8,24
	E6	11,5	8,08	1	1	2,08
	E5	5,5	2,5	16 [°]	16	8
	E4	17,5	18,62	17,5	15,5	19,33
	E3	-	-	-	0,76*	0,76*
	Summe	44,5	38,43	44,5	43,26	39,41
Gesamtsumme		72,6	64,7	72,6	71,36	64,18
Aushilfskräfte						
	Summe	4,5	3,5	4,5	6,5	3,76

* künftig wegfallend

° künftig umgewandelt

^ neue Stellen WP 2020